

Rhythmisierung - Was ist alles zu beachten?

Anspannung / Entspannung

individuelle Lernzeiten

Mensabelegung

Mittagspause

Arbeitsgemeinschaften

Zusammenarbeit LehrerIn /

ErzieherIn

Klassenstunden

Frühstückspause

usw.

Woher nimmt man die Zeit für ...

- Die Schüler müssen innerhalb des Schultags Zeit für Übungen und selbständiges Arbeiten bekommen.
- Ständig fehlt die Zeit für „Klassengespräche“.
- Wie bekommen wir Zeitfenster für „Schüler-Arbeits-Stunden“ und Klassenstunden
- ...
- Woher nehmen wir die benötigten Lehrerstunden?
- Wie verteilt man Unterricht und Freizeit sinnvoll?

Grundstrategien:

- Größere Zeiteinheiten schaffen, um individualisiertes Lernen zu ermöglichen
- Zeitgewinn durch partielle Verkürzung von Unterrichtsstunden gewinnen, um die gewonnene Zeit für neue pädagogische Vorhaben einzusetzen
- Strukturierung der Angebote nach Lerntätigkeiten statt nach Fächern

aus: Lernen für den GanzTag: Modul 03 Rhythmisierung an Ganztagschulen

19. März 2014

Gustav-Falke-Schule
Rhythmisierung

Unsere Lösung: Das 40-Minuten-Modell

40-Minuten-Modell

- Jede Unterrichtsstunde dauert nur 40 Minuten.
- Die „ersparten“ Minuten werden für SAS und Klassenstunden verwendet.
- Jede Klasse hat eine fest eingeplante Klassenstunde, die für Klassenrat, Sozialportfolio o.ä. verwendet wird.

Schülerarbeitsstunden

- Die Klassen 1 bis 4 haben 3 SAS pro Woche, von denen zwei von Lehrern geleitet werden. Die 3. wird von den Erziehern beaufsichtigt.
- Die Klassen 5 und 6 haben 3 SAS pro Woche, die von Lehrern geleitet werden.
- Einige Stunden werden für die Aufsicht im SAS-Raum genutzt.

Verpflichtung

- SAS und Klassenstunden werden nicht vertreten und sie werden auch nicht zur Vertretung herangezogen.



Übersichtsplan

Std.	Zeit	Montag					Dienstag					Mittwoch					Donnerstag					Freitag							
		KI 1/2	KI 3	KI 4	KI 5	KI 6	KI 1/2	KI 3	KI 4	KI 5	KI 6	KI 1/2	KI 3	KI 4	KI 5	KI 6	KI 1/2	KI 3	KI 4	KI 5	KI 6	KI 1/2	KI 3	KI 4	KI 5	KI 6			
07.30	08.00	Die Klassenräume sind geöffnet, die Schülerinnen und Schüler können „ankommen“, miteinander reden, sich auf den Unterricht vorbereiten usw.																											
1	08.00	08.40	U	U	Lesen	U	Rel	U	Soz	U	Sport	U	U	U	U	U	Rel	U	U	SAS	U	U	U	Sport	U				
			variable Frühstückspause																										
2	08.50	09.30	U	Sport	U	U	U	U	U	U	Sport	Rel	U	U	U	Sport	U	Sport	KI	U	Rel	U	U	U	Sport				
3	09.35	10.15	Soz	Sport	U	U	U	U	U	U	Sport	U	U	U	U	Sport	U	U	U	Rel	U	Daz	U	U	U	U			
			Hofpause																										
4	10.40	11.20	U	U	U	Sport	U	DaZ	U	U	U	U	Sport	U	U	U	U	U	U	U	U	Soz	Sport	U	U	U	U		
5	11.20	12.00	Fö	Rel	U	Sport	U	Essen	SAS	U	U	U	Sport	Sw	Soz	U	U	U	SAS	U	U	U	SAS	U	U	U	U		
			Hofpause																										
6	12.20	13.00	Essen	KI	U	U	U	U	U	Essen	Essen	U	U	Essen	Sw	U	U	SAS	Essen	U	U	U	U	U	Essen	SAS	U	SAS	
7	13.05	13.45	U	Essen	Essen	SAS	SAS			Essen	Essen			Fö	Essen	Essen	U	U		Essen	Essen	Essen	U				Essen	Essen	Essen
8	13.50	14.30	SAS		Essen	Essen				SAS							Essen	Essen											
9	14.40	15.20			U	U	AG	AG		AG	AG	U	U	AG	U	U													
10	15.20	16.00			U	SAS	AG	AG		AG	AG	SAS	U	AG	SAS	KL			SAS			KI	KI						
Essen		12.00 – 13.00	13.00 – 13.30		13.50 – 14.20			11.20 – 12.20	12.20 – 13.00		13.00 – 13.30			12.00 – 13.00	13.00 – 13.30		13.50 – 14.20			12.00 – 12.40	12.40 – 13.00		13.00 – 13.30						

 Nur ein Teil der Schüler einer Klasse nimmt daran teil.

 Freizeit

 Die Schüler können ab 14 Uhr nach Hause gehen.

Einige Eckpunkte unserer Rhythmisierung

- 10 Minuten Frühstückspause nach der 1. Stunde
- Nach Möglichkeit Blockstunden
- 3 Essensdurchgänge in der Mensa
- Nachmittags findet auch Fachunterricht statt
- Ab Klasse 3 muss jede Schülerin, jeder Schüler an einer AG teilnehmen
- Freitags „freier Abgang“ ab 14 Uhr

Verteilung von Nachmittagsunterricht, AG's und offener Freizeit

- Unterschiedliche Tage für AG's, offene Freizeit und Nachmittagsunterricht in den verschiedenen Klassenstufen
- Dadurch größeres AG-Angebot und mehr Angebotsmöglichkeiten in der offenen Freizeit
- AG-Angebote auch durch Kooperationspartner (z.B. Sportverein)

Verteilung von Nachmittagsunterricht, AG's und offener Freizeit

- Klasse 1/2
 - Nachmittagsunterricht am Donnerstag
 - AG's am Montag oder Mittwoch
 - offene Freizeit am Dienstag
- Klasse 3/4
 - Nachmittagsunterricht am Montag und Mittwoch
 - AG's am Dienstag
 - Offene Freizeit am Donnerstag

Verteilung von Nachmittagsunterricht, AG's und offener Freizeit

- Klasse 5/6
 - Nachmittagsunterricht am Dienstag und Donnerstag
 - AG's am Montag
 - Offene Freizeit am Mittwoch

Zeit für Zusammenarbeit

- Festeingeplante „Koop-Stunde“ für KlassenlehrerIn und KlassenerzieherIn
- Zeiten für Jahrgangsteams (z.Zt. leider nur für LehrerInnen und nach Möglichkeit eine Erzieherin / ein Erzieher aus der Klassenstufe)
- Regelmäßige „Pausendienstbesprechungen
- Wöchentliche Sitzung der Steuergruppe
- Wöchentliche Leitungssitzung

